





# What does not belong?

## CLASSROOM:

scissors  
ruler  
exercise book  
~~five~~  
blackboard

## ANIMALS:

polar bear  
squirrel  
~~hibernation~~  
dog  
horse

## COUNTRIES:

Spain  
~~French~~  
Sweden  
Italy  
Germany

## CHRISTMAS:

elves  
reindeer  
~~blue~~  
present  
Santa

## CLOTHES:

scarf  
cardigan  
~~snow~~  
tights  
mittens



# Spiel und Spaß mit Sprache



**SPRACHE**

Gestaltung: Prof.  
Dr. Robert Saxer

## Meine Sätze

### Sätze, die wir oft hören können

Welche Satzhälften gehören zusammen? Schreib die richtigen zweiten Hälften in die gelben Zeilen.

- » bei Tisch stillsitzen? » dass du lernen sollst! » dein Ernst sein! » die ganze Zeit?
- » die Haare schneiden! » die Schokolade gegeben? » Du sollst dein Zimmer aufräumen!
- » endlich vernünftig werden? » ins Fenster geschossen? » mit deinem Geschrei!
- » mit deinen Dummheiten ärgern? » mit dem Finger in der Nase bohren!
- » nicht mehr hören! » und hol mir eine Gabel! » deine Fotos?

1. Das kann doch nicht *dein Ernst sein!*
2. Zeigst du mir *deine Fotos?*
3. Warum musst du immer *mit dem Finger in der Nase bohren!*
4. Ich kann deine Ausreden *nicht mehr hören!*
5. Wer hat den Ball *ins Fenster geschossen?*
6. Zum letzten Mal: *Du sollst dein Zimmer aufräumen!*
7. Lass dir endlich *die Haare schneiden!*
8. Wer hat dir *die Schokolade gegeben?*
9. Jetzt hör' endlich auf *mit deinem Geschrei!*
10. Kannst du nicht einmal *bei Tisch stillsitzen?*
11. Geh in die Küche *und hol mir eine Gabel!*
12. Wie oft wirst du mich noch *mit deinen Dummheiten ärgern?*
13. Wann wirst du *endlich vernünftig werden?*
14. Mit wem telefonierst du *die ganze Zeit?*
15. Ich habe dir schon hundertmal gesagt, *dass du lernen sollst!*



Deutsch • Englisch • Italienisch • Slowenisch • Spanisch

**Zu jeder Jahreszeit!**  
Sprachkurse an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt  
am Sprachenzentrum „Deutsch in Österreich“  
Tel. 0463-24180 • [www.dia.aau.at](http://www.dia.aau.at)

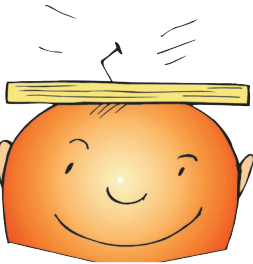


Scannen!

# Die Schildbürger

Füge einfach die passenden Wörter ein und schon ist die Geschichte vollständig!

» fragte » gibt's » habt » ist » lachte » lauschten » liefen » machten  
» muss » nannte » sagte » stellten » waren » wegnehmen



Im Mittelalter, als man das Schießpulver noch nicht erfunden hatte, lag mitten in Deutschland eine Stadt, die Schilda hieß, und ihre Einwohner

nannte

man deshalb die Schildbürger. Das waren

waren

merkwürdige Leute. Alles, was sie anpackten, machten sie verkehrt.

machten

Und alles, was man ihnen sagte, nahmen sie wörtlich. Wenn zum Beispiel ein Fremder

sagte

ärgerlich ausrief: „Ihr habt ja ein Brett vorm Kopf!“, griffen sie sich auch schon an die

habt

Stirn und wollten das Brett wegnehmen. Und dann fragten sie: „Wo ist das Brett?“

wegnehmen

Wenn ein anderer ungeduldig meinte: „Bei euch piept's ja!“, sperrten sie neugierig die Ohren auf,

lauschten

drei Minuten lang und antworteten dann gutmütig: „Das muss

muss

ein Irrtum sein, lieber Mann. Wir hören nichts piepen.“ Einmal sagte ein durchreisender Kaufmann zu

ihnen: „Ihr habt ja nicht alle Tassen im Schrank!“ Da liefen sie alle in ihre Wohnungen,

liefen

sammelten in den Wohnzimmern und Küchen alle herumstehenden Tassen ein und stellten

stellten

sie in den Küchenschrank. Dann liefen sie zum Kaufmann zurück und riefen:

„So, jetzt ist alles in Ordnung, wir haben alle Tassen im Schrank!“

ist

piep?

piep?

Mit der Zeit lachte das ganze Land über die Schildbürger. Kam jemand

lachte

von einer Reise ins Land der Schildbürger zurück, so fragte man ihn auch

fragte

schon, kaum dass er sich die staubigen Stiefel ausgezogen hatte:

„Was gibt's Neues in Schilda? Erzähle!“

gibt's



# Schulmilch

**Buchstabenrätsel:** Wie gut kennst du dich beim Thema Milch aus?

Trenne die Aussagen in richtig (JA) und falsch (NEIN).

Dann schreibe den Lösungsbuchstaben in die entsprechende Spalte.

	Lösungswort ▼	
	JA	NEIN
Nicht alle Menschen vertragen Milch. (E)	E	
Jede Kuh gibt Milch. (H)		H
Das Fett ist in der Milch ganz fein verteilt. (N)	N	
Rahm erzeugt man aus Schlagobers. (A)		A
Eine Kuh gibt täglich etwa 20 bis 30 Liter Milch. (I)	I	
Frische Milch ist lange haltbar. (R)		R
Milchzucker ist weniger süß als Haushaltszucker. (M)	M	
Im Winter geben die Kühe weniger Milch. (T)		T
Joghurt wird aus Sauermilch hergestellt. (K)		K
Kühe geben an etwa 300 Tagen im Jahr Milch. (A)	A	
Molke ist ein Nebenprodukt bei der Käseherstellung. (T)	T	
Kühe werden 3 mal täglich gemolken. (Ä)		Ä
Für 1 kg Butter benötigt man 5 kg Frischmilch. (S)		S
Durch Erhitzen kann Milch haltbarer gemacht werden. (I)	I	
Eine Kuh ist etwa 4 Monate lang trächtig. (E)		E
Kühe trinken täglich etwa 100 Liter Wasser. (V)	V	

▲  
Lösungswort

**Lösungswort aus der JA-Spalte** (von unten gelesen):           **VITAMINE**          

**Lösungswort der NEIN-Spalte** (von oben gelesen):           **HARTKÄSE**

# Landwirtschaft: Schulmilch

## Eine Molkerei in Zahlen:

- Daten:**
- Die Milch wird meist in Sammel-LKWs gebracht, die etwa 24.000 Liter Milch fassen.
  - Täglich kommen so etwa 600.000 Liter Milch ins Werk.
  - Die Milchtanks im Werk fassen 850.000 Liter Milch.

### 1) Aufgabe: Wie viele LKW-Ladungen sind für eine Tages-Liefermenge nötig?

600.000 Liter dividiert durch 24.000 Liter  
 (3 Nullen dürfen jeweils gestrichen werden, ohne dass das Ergebnis verändert wird) =  
 600 dividiert durch 24 ergibt 25 Ladungen für eine Tageslieferung.

### 2) Aufgabe: Wie viele LKW-Ladungen sind nötig, um die Werk tanks zu füllen?

850.000 Liter dividiert durch 24.000 Liter (wieder jeweils 3 Nullen streichen) =  
 850 l dividiert durch 24 l ergibt etwa 35 Ladungen für den Werk tank  
 (10.000 Liter bleiben übrig).

### 3) Aufgabe: Wie viele Liter Milch erhält das Werk pro Woche (7 Tage), in einem Monat (30 Tage), pro Jahr (365 Tage)?

1 Woche, 7 Tage:	1 Monat, 30 Tage:	1 Jahr, 365 Tage:
$600.000 \text{ Liter} \cdot 7$	$600.000 \text{ Liter} \cdot 30$	$600.000 \text{ Liter} \cdot 365$
4.200.000 Liter	18.000.000 Liter	213.500.000 Liter
= 4,2 Mio Liter	= 18 Mio Liter	= 213,6 Mio Liter

### 4) Aufgabe: Eine Schule (12 Klassen, je 25 Kinder) erhält täglich ein Viertel Liter Milch für jedes Kind. Wie viel Liter wären das am Tag?

12 Klassen zu jeweils 25 Kinder ergibt 300 Kinder in dieser Schule.  
 Wenn jedes Kind ein Viertel Liter Milch trinkt, trinken jeweils 4 Kinder einen Liter Milch.  
 Daher: 300 dividiert durch 4 = 75 Liter Milch pro Tag für alle Kinder dieser Schule.

# Wir alle brauchen Rituale

## 1) Was ist ein Ritual?

(freies Schreiben)

Rituale sind Handlungsabläufe, die wiederkehren. Sie laufen nach festen Regeln ab. Rituale beziehen sich häufig auf Feiern oder Feste, und es gibt sie, in unterschiedlicher Art, in allen Kulturen dieser Erde. Sie finden immer zur gleichen Zeit statt.

## 2) Vervollständige den Lückentext!

**Verwende die Wörter:** • Jahr • Monat • regelmäßig • Rituale • Tag • Tag  
• Vorhinein • Woche • Zeit

Rituale finden entweder jeden Tag zur gleichen Zeit, jede Woche, jeden Monat oder jedes Jahr statt.

Dadurch, dass Rituale regelmäßig durchgeführt werden, wisst ihr bereits im Vorhinein, was ihr von einem bestimmten Tag

erwarten könnt.

## 3) Was geben uns Rituale?

(Kreuze alle richtigen Antworten an!)

- Sicherheit
- Vorsicht
- Vertrauen
- Spaß
- Geduld

# Wir alle brauchen Rituale

## 4) Welche Rituale gibt es in deiner Familie?

(Beschreibe drei!)


## 5) Suche in der Wörterschlange alle Wörter, die mit Ritualen zusammenhängen!

(Finde vier Lösungen in der Wörterschlange!)

GEWOHNHEITALLTAGFEIERTAGÜBERRASCHUNG  
ERWARTUNGENNEUIGKEITVERTRAUTHEIT

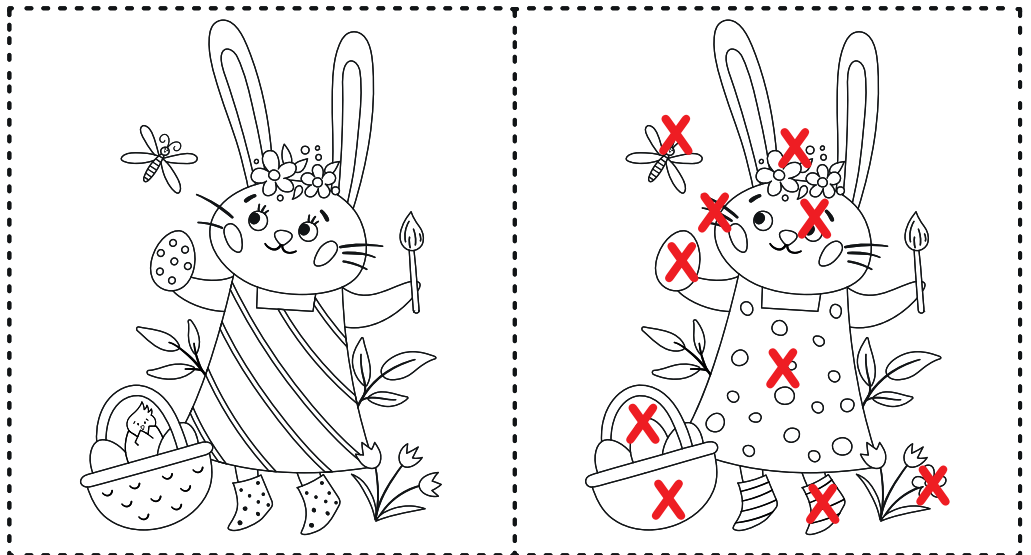
1. Gewohnheit

3. Erwartungen

2. Feiertag

4. Vertrautheit

## 6) Oster-Suchbild: Finde 10 Unterschiede!





# Badminton

## 1) Was ist der Unterschied zwischen Federball und Badminton? (freies Schreiben)

Federball spielt man meist draußen auf einer Wiese. Hierbei geht es vor allem um den Spaß - man braucht kein Feld und kein Netz, sondern eben nur zwei Schläger und den Federball.

Badminton hingegen ist eine Sportart, die in der Halle auf extra eingezeichneten Badminton-Feldern gespielt wird.

## 2) Wie groß ist ein Badminton-Feld? (Kreuze an!)

- 15,18 m mal 3,14 m
- 13,4 m mal 5,18 m
- 14,3 m mal 8,15 m

## 3) Lückentext: Vervollständige den Lückentext mit den Wörtern:

• 1,55 • Doppel • Einzel • Federball • Höhe • Mitte • Personen

In der  des Badminton-Feldes ist in einer  von  m ein Netz gespannt, über das der  geschlagen werden muss. Gespielt wird entweder ein , bei dem auf jeder Seite eine Spielerin oder ein Spieler steht, oder ein , mit zwei  in jeder Spielfeldhälfte.



# Sport: Badminton

4) Was braucht man, um Badminton zu spielen?

(Kreuze an!)

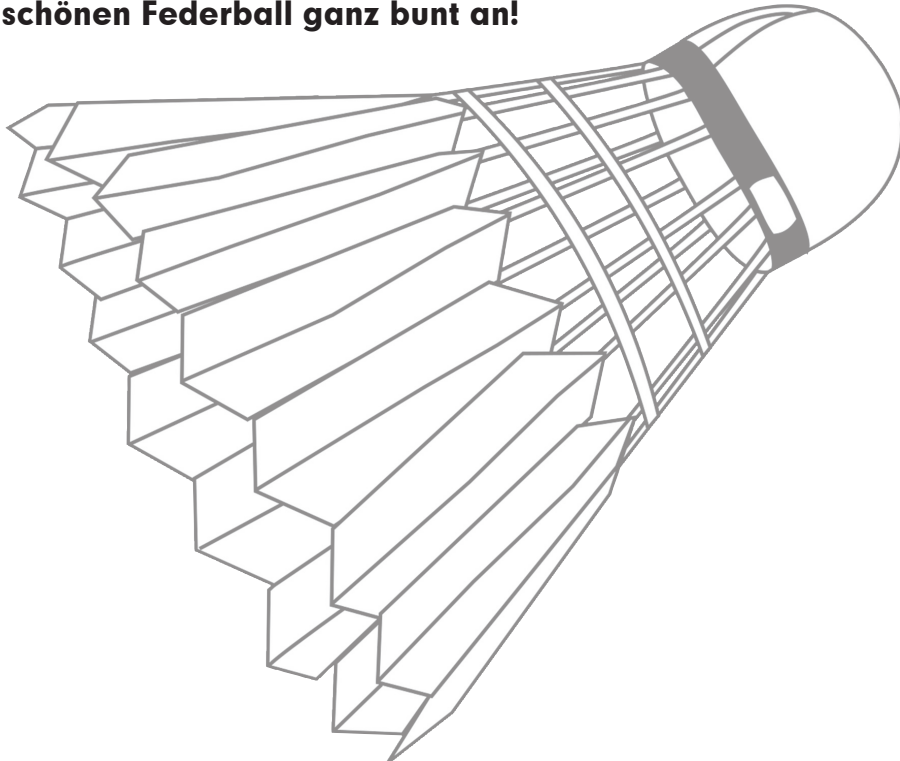
- Schuhe, Ball, Schläger, Kappe
- Sportgewand, Schläger, Hallenschuhe, Ball
- Schläger, Badeschuhe, Kappe, Ball

5) Wer hat bei einem Badminton-Spiel am Ende gewonnen?

(freies Schreiben)

Gewonnen hat, wer als Erster in zwei Sätzen (Durchgängen) jeweils 21 Punkte erreicht.

6) Male den schönen Federball ganz bunt an!



# This is my family

## Fill in the missing words!

Use the following words: • aunt • brother • brother • cousin  
• grandad • grandma • nephew • niece • sister • uncle

Hello, my name is Fay and this is my family:

- My mum's father is my .
- My father's son is my .
- I have two siblings: a  (boy) and a  (girl).
- My mum's mother is my .
- My father's sister is my .
- My mother's brother is my .
- My aunt's daughter is my .
- My brother's son is my .
- My brother's daughter is my .

# Word search

Can you find the following words in the grid?

- |         |         |       |          |         |
|---------|---------|-------|----------|---------|
| ME      | MOTHER  | UNCLE | BABY     | NIECE   |
| SISTER  | GRANDAD | AUNT  | DAUGHTER | PARENTS |
| BROTHER | GRANDMA | DAD   | SON      |         |
| FATHER  | COUSIN  | MUM   | NEPHEW   |         |



Can you read the message with the left over letters?

M Y M O M A N D D A D

# Recycling ist wichtig!

## Welcher Müll gehört in welche Tonne?

Verbinde die Abfallarten mit der richtigen Tonne durch einen Strich!



## Welche Tonne hat welche Farbe?

Male jede Tonne vollflächig an in: ROT, BRAUN, GRÜN oder GELB!